

Ostern

Müllabfuhrtermine verschieben sich

Rietberg (gl). Durch die Osterfeiertage ergeben sich Verschiebungen bei der Müllabfuhr. Auf den heutigen Dienstag vorverlegt wird die Entleerung der Papiertonnen im Abfuhrbezirk 1b (Westerwiehe, östliche Teile von Rietberg). Der gelbe Sack wird im

Bezirk 1b ebenfalls heute und im Abfuhrbezirk 2b (Mastholte) am 28. März abgeholt. Die Bio- und Restmüllabfuhr im Bereich 1 (Neuenkirchen, Varenzell, Westerwiehe, östliche Teile von Rietberg) muss auf Donnerstag, 28. März, vorgezogen

werden. In der kommenden Woche verschiebt sich die Abfuhr der Papiertonne in Mastholte auf den 4. April, die Bio- und Restmüllabfuhr im Bezirk 2 (Bokel, Druffel, westliche Teile von Rietberg, Mastholte) wurde auf Samstag, 6. April, verlegt.

Evangelische Kirche

Goldkonfirmation im Mai

Rietberg (gl). Das Fest der goldenen Konfirmation wird in der Evangelischen Kirchengemeinde Rietberg alle zwei Jahre gefeiert. Alle Gemeindeglieder, die 1962 oder 1963 in Rietberg konfirmiert wurden, werden gebeten, sich bis Mittwoch, 10. April, im

Gemeindebüro an der Müntestraße, ☎ 05244/8789, zur Feier am Sonntag, 5. Mai, anzumelden. Natürlich sind auch alle Gläubigen willkommen, die in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, inzwischen aber in Rietberg wohnen.



Rietberg

Termine & Service

Rietberg

Dienstag, 26. März 2013

Service
Apothekennotdienst: Dorf-Apotheke, Zur Alten Kapelle 23, Lippling, ☎ 05250/934517; Rats-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Rheda, ☎ 05242/402550; Süd-Apotheke, Erwitter Straße 1, Lippstadt, ☎ 02941/1681
Bürgerbüro Rietberg: 8 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausstraße
Familienzentrum Rietberg: 9 bis 12 Uhr geöffnet, ☎ 05244/986316 oder ☎ 05244/986308, Delbrücker Straße
Familientreff Neuenkirchen, Diakonie Gütersloh: 9 bis 10 Uhr Sprechstunde in der Alten Volksschule, ☎ 05244/700064321
Stadtbibliothek: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße
Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen: 9 bis 11 Uhr Sprechstunde, Lange Straße 109, Neuenkirchen, ☎ 05244/4058304
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend im Pfarrzentrum St. Johannes Baptist Rietberg, Rügenstraße
Kleiderladen der Caritas-Konferenz Mastholte: 15 bis 16.30 Uhr geöffnet, Vinzenzhaus, Riekstraße

Freizeit
Klostergarten Rietberg: 9 bis 20 Uhr geöffnet, Klosterstraße
Gartenschauпарк Rietberg: 6 bis 21 Uhr geöffnet
Kunsthau und Museum Wilfried Koch: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße

Vereine
KFD Neuenkirchen: 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und 17.30 bis 18.30 Uhr Gymnastikgruppe, Heimatforum Alte Volksschule, Gütersloher Straße
KFD Rietberg: 9.30 Uhr Krabbelgruppe im Pfarrheim; 17 Uhr Fahrt zum Ostergarten der Neuenkirchener Spurenguppen ab Pfarrzentrum St. Johannes Baptist Rietberg
Sportschützen St. Johannes Druffel: 18.30 Uhr Schülertraining, 19.30 bis 22 Uhr Training für Erwachsene, Schießstand am Bürgerhaus
Schießgruppe St. Jakobus Mastholte: 18 bis 19 Uhr Training für Schüler und Jugendliche und Scattschießen für Kinder ab acht Jahren, 19 bis 21 Uhr für Erwachsene, Schützenheim, Brandstraße
Akkordeon-Ensemble Rietberg/Mastholte: 19.30 Uhr Probe, Haus Reilmann, Mastholte, Infos unter ☎ 02941/72149 (Buhr)
Jagdgenossenschaft Bezirk VII Mastholte: 20 Uhr Hauptversammlung, Gaststätte Großevoller, Lippstädter Straße

Kirchen
Klosterkirche St. Katharina Rietberg: für Besucher geöffnet

Sport
TuS Viktoria Rietberg: 8.30 Uhr Nordic-Walking-Kursus (auch für Einsteiger), Treffpunkt „Am Rosengarten 20“, 17.30 bis 19 Uhr Fußballtraining A-Jugend, Schulzentrum Rietberg, 17.30 bis 19 Uhr Training erste B-Jugend, Sportplatz Berglage (Rasen), 16 bis 17.30 Uhr zweite D-Jugend, Berglage (Asche), 19.30 Uhr Tanzkreis (Anfänger) in der „Galerie“, 20.30 Uhr Tanzkreis Disko-Fox (auch für Einsteiger) in der „Galerie“, Rathausstraße
TuS Westfalia Neuenkirchen: 9 Uhr Walking und Nordic-Walking, 19 Uhr Walking und Nordic-Walking, jeweils Gartenschauпарк-Eingang Nord
DLRG Rietberg: 17 bis 18 Uhr Kinderschwimmen, 18 bis 19 Uhr Wettkampf- und freies Schwimmen, 19 bis 19.45 Uhr Aqua-Jogging, 19.45 bis 20.30 Uhr Wassergymnastik, Schwimmhalle, Torfweg

Spurenkinder

Jesus Christus auf dem Weg zum Kreuz begleiten

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Seit Monaten hatten 150 Kinder der Neuenkirchener Spurenguppen geplant, gewerkelt und inszeniert. Das beeindruckende Ergebnis der emsigen Aktivitäten – einen mit allen Sinnen erfahrbaren Ostergarten – fasste Pfarrer Augustinus Dröge bei der feierlichen Eröffnung am Palmsonntag so zusammen: „Was hier im Kolpinghaus erstmals entstanden ist, ist einfach großartig.“

Ideengeberin Karin Hülsey dankte dem Geistlichen, dass er dem Projekt gegenüber aufgeschlossen war „und uns bei der Realisierung des Ostergartens frei und kreativ hat wirken lassen“. Ihr Dank galt auch dem Pfarrgemeinderat, der das Projekt mitfinanziert und unterstützt hat, sowie Gemeindefereferent Christoph Fortmeier. Er war an den Planungen beteiligt, hat Anmeldungen und Anfragen entgegengenommen und schließlich geholfen, die Bühne und die hinteren Räume des Kolpinghauses für das ehrgeizige Projekt leer zu räumen.

Bereits vor der Eröffnung hatten sich 13 Gruppen fest angemeldet. Damit alle Beteiligten danach in Ruhe in ihren Familien Ostern feiern können, ist der Ostergarten für alle Besucher nur bis Gründonnerstag, 28. März, jeweils in der Zeit zwischen 15 und 17.30 Uhr geöffnet.

Um die Ostergeschichte – die Botschaft von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu – auf besondere Weise kennen zu lernen und zu begreifen, haben 150 Spurengruppenkinder mit Hilfe zahlreicher Mütter in sieben Räumen des Kolpinghauses acht Stationen aufgebaut. Und das mit viel Liebe zum Detail: „Wir haben im Vorfeld überlegt, wie wir das Projekt umsetzen können, und beschlossen, jedes Zimmer einzubeziehen“, erklärte Monika Böttcher vom Leitungs- und Organisationsteam.

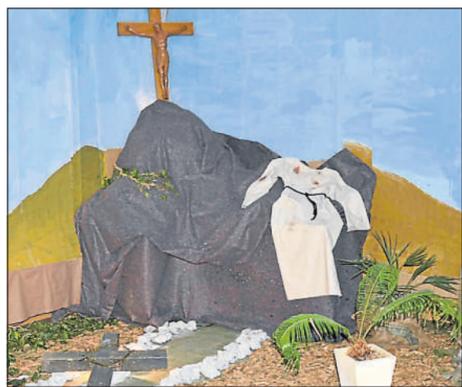
Spuren am Boden weisen den Weg von einer zur nächsten Station. Insgesamt dauert der Durchgang eine Dreiviertelstunde. Vom Band laufen Texte – hier und da mit akustischen Effekten unterlegt –, die von den Kindern selbst eingesprochen wurden. Jubel und Freudenrufe etwa, als Jesus in Jerusalem einzieht, sowie Blitz und Donner auf dem Kreuzweg.

Um das letzte Abendmahl in beinahe originalgetreuer Kulisse mit allen Sinnen erlebbar zu machen, werden Brot und Wein (in diesem Fall jedoch Traubensaft) gereicht. Lichteffekte erzeugen zusätzliche Spannung, wie etwa beim leeren Grab. „Das haben wir bewusst im Keller aufgebaut, wo es etwas schaurig und das Gewölbe niedrig ist“, sagte Monika Böttcher schmunzelnd.

Birgit Vredenburg



Der Ostergarten ist eröffnet: Stellvertretend für alle Neuenkirchener Spurenkinder, die an dem Projekt mitgewirkt haben, schneidet Luis das symbolische Absperrband durch. In den Spurenguppen werden im Wapeldorf die Kinder zwischen Kommunion und Firmung betreut. Bilder: Vredenburg



Diese Station des Ostergartens im Neuenkirchener Kolpinghaus an der Gütersloher Straße symbolisiert das Leiden und Sterben Jesu Christi am Kreuz.



Wie konnte es bloß so weit kommen? Texttafeln wollen das Unfassbare verständlich machen. Monika Böttcher lädt alle Interessenten zum Besuch ein.

Entstehung dokumentiert

Rietberg-Neuenkirchen (bv). Unter dem Motto „Auf den Spuren unserer Gruppen durch das Jahr“ stellen sich die Spurenkinder im Rahmen einer kleinen Ausstellung im Kolpinghausaal vor.

Fotos und Berichte dokumentieren zudem das Entstehen des gesamten Ostergartens in den einzelnen Gruppen. Im Ostercafé gibt es Kaffee, Kakao und frisch gebackene Waffeln.

Gebetswache

Sein Leid schreit nach Erlösung

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Unter dem Motto „Wachet und betet“ lädt die Kolpingsfamilie Neuenkirchen für Gründonnerstag, 28. März, zur gemeinsamen Betstunde von 22 bis 23 Uhr in die Pfarrkirche St. Margareta ein. Während der Nachtwache soll das eigene Leben mit dem Wirken Jesu in Verbindung gebracht werden. „Jesu Not in der schweren Nacht und die eigene, aber auch die Not vieler Menschen in der heutigen Welt schreien nach Erlösung“, heißt es in einer Mitteilung der Kolpingsfamilie zur Gebetswache. Alle Gläubigen sind dazu für Gründonnerstag eingeladen.

St. Benediktus

Varenseller Schützen danken Otto Hartmann

Rietberg-Varensell (ei). 21 Jahre lang war Otto Hartmann Schriftführer der Schützenbruderschaft St. Benediktus Varensell. Während der Jahreshauptversammlung im Saal der Gaststätte Kleinemeier hat er Platz für einen Jüngeren gemacht: Als Nachfolger wurde Nachbar Christoph Kümmel-Schulte einstimmig gewählt.

Brudermeister Dieter Mersch dankte dem scheidenden Schriftführer für sein Engagement mit persönlichen Worten. Die Vorstandsmitglieder hätten immer schon am Samstagmorgen zum Frühstück die Protokolle der Sitzung vom Freitagabend lesen können, lobte ihn der Schützen-

chef. Ausdrücklich bedankte sich Mersch darüber hinaus für Hartmanns Mitarbeit beim Bau des neuen Throns, der Erstellung der Festschrift 2001 sowie für die Vorbereitungsarbeiten zum Bundesköniginnentag im Jahr 2010. Bei den Wahlen zum Vorstand gab es keine Überraschungen: Der stellvertretende Brudermeister Manfred Habig wurde ebenso im Amt bestätigt wie Gespannführer Konrad Buschsieweke und der stellvertretende Schießmeister Bruno Althülshorst. Für den ebenfalls ausgeschiedenen Platzwart Norbert Grönebaum wurde Matthias Dreisewerd als Nachfolger bestellt. Nach der Begrüßung durch

Brudermeister Mersch, der allen voran das Kaiserpaar Ulrich und Ute Pollmüller nebst Thronfolge sowie das Jungschützenkönigpaar Jan Holzniekemper und Corinna Rodenbeck willkommenieß, gedachten die Schützen der Verstorbenen. Anschließend verlas Schriftführer Otto Hartmann seinen letzten Jahresbericht. Er erinnerte an die Höhepunkte des Schützenjahrs. Matthias Frenser berichtete als Verantwortlicher für die Jungschützen über die wichtigsten Ereignisse aus der Nachwuchsabteilung. Hans-Dieter Holzniekemper informierte über die Entwicklung der Sportschützen. Zwar könne man auf eine erfolgreiche

Jugendarbeit verweisen, doch fehlten aktive Nachwuchsschützen im Alter zwischen zwölf und 15 Jahren. Kassierer Siegfried Kochtokrax gab Einblick in die solide geführte Vereinskasse der Varenseller Schützen. Zum Sportschützen des Jahres wurde Theo Peitz gekürt. Der Senior stellt nach wie vor bei Schießwettkämpfen regelmäßig seine Treffsicherheit unter Beweis. Für langjährige Mitgliedschaft wurde geehrt: Theo Peitz, Paul Schulte-Döinghaus, Heinz Pülke (60 Jahre im Verein) sowie Helmut Kietz, Heinz-Ludwig Linnenkamp, Johannes Helftewes, Gerhard Ameling und Paul Beckhoff (50 Jahre im Verein).

Anmelden

KFD radelt nach Bad Lippspringe

Rietberg-Bokel (gl). Eine zweitägige Fahrradtour führt die KFD Bokel am Freitag und Samstag, 14. und 15. Juni, nach Bad Lippspringe. Los geht es am Freitag um 10 Uhr auf dem Dorfplatz. Anmeldungen bis zum 25. April bei Anne Aufderheide, ☎ 05244/77160, oder Agnes Martinschledde, ☎ 05244/7978.

Kurz & knapp

Die letzte Frührschicht der Mastholter Jugendkirche beginnt morgen um 6 Uhr in der Kirche, danach ist Frühstück.



Leistungsträger: Brudermeister Dieter Mersch bedankte sich beim Beisitzer und Platzwart Norbert Grönebaum sowie bei Schriftführer Otto Hartmann für ihre Vorstandsarbeit. Auch Vize-Brudermeister Manfred Habig zollte ihnen Respekt (v. l.). Bilder: Eickhoff



Ehrung langjähriger Mitglieder: Theo Peitz und Paul Schulte-Döinghaus (vorne, v. l.) gehören der Bruderschaft seit 60 Jahren an. Helmut Kietz, Heinz-Ludwig Linnenkamp, Johannes Helftewes und Gerhard Ameling (hinten, v. l.) wurden für 50-jährige Treue geehrt.